

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Halbbatzen der Stadt Augsburg aus dem Jahr 1624</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 992</p> |
|--|--|

Beschreibung

Der Halbbatzen der Stadt Augsburg aus dem Jahr 1624 trägt auf seiner Vorderseite in einem Kreis das Stadtpyr über drei Kornähren und auf seiner Rückseite den gekrönten Doppeladler. Diese Münze gehört zum Fund von Höldis, der nach 1635 verborgen und 1895 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

| | |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Silber, geprägt |
| Maße: | Durchmesser: 19,4 mm, Gewicht: 0,95 g, Stempelstellung: 11h |

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|----------|
| Hergestellt | wann | 1624 |
| | wer | |
| Gefunden | wo | Augsburg |
| | wann | |
| Beauftragt | wer | |
| | wo | Höldis |
| | wann | |
| | wer | |
| | wo | Augsburg |

Literatur

- von Forster, Albert (1910): Die Erzeugnisse der Stempelschneidekunst in Augsburg und Ph. H. Müllers nach meiner Sammlung beschrieben und die Augsburger Stadtmünzen.
Leipzig